

Klartext oder Kauderwelsch?

Die formale Verständlichkeit der CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2025 (DAX-40-Unternehmen)



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Universität Hohenheim
Juni 2025

- **Verständlichkeits-Index:** Mit Hilfe einer speziellen Verständlichkeits-Software berechnen wir den Hohenheimer Verständlichkeits-Index. Er reicht von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal leicht verständlich). Anhand der Rede-Manuskripte ermittelt die Software zahlreiche Wort- und Satzmerkmale, u. a.:
 - durchschnittliche Satzlänge
 - Anteil der Sätze mit mehr als 20 Wörtern
 - Anteil der Schachtelsätze und der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten
 - Anteil der Passiv-Sätze
 - durchschnittliche Wortlänge
 - Anteil abstrakter Substantive
 - Anteil Fremdwörter
 - Anteil der Wörter aus dem Grundwortschatz.

Untersucht wurden die CEO-Reden auf den Hauptversammlungen der DAX-40-Unternehmen. Bei Wechseln in der Zusammensetzung des DAX gilt: War das Unternehmen zum Zeitpunkt seiner Hauptversammlung (noch) im DAX gelistet, wird das Unternehmen berücksichtigt.

Da unsere Analysen auf den Rede-Manuskripten basieren, schließen wir die Personen aus, die kein deutschsprachiges Manuskript zur Verfügung stellen. In diesem Jahr sind das Bjørn Gulden (Adidas), Guillaume Faury (Airbus), Joachim Kreuzburg (Sartorius) und Thierry Bernard (Qiagen).

- **Verständlichkeits-Ranking 2025:** Im Schnitt erreichen die Reden der CEOs auf den DAX-Hauptversammlungen 2025 14,3 Punkte auf dem Hohenheimer Verständlichkeits-Index nach 14,5 Punkten im Vorjahr*. Damit bleibt die formale Verständlichkeit der Reden stabil.

Acht CEOs haben auf den DAX-Hauptversammlungen 2025 Reden gehalten, deren Manuskripte auf dem Hohenheimer Verständlichkeits-Index mehr als 18 Punkte erreichen. Telekom-Chef Timotheus Höttges belegt erneut den ersten Platz des Rankings mit 20,0 Punkten. Dicht darauf folgen Oliver Zipse (BMW: 19,3 Punkte), Vincent Warnery (Beiersdorf: 18,9 Punkte), Ola Källenius (Mercedes-Benz Group: 18,8 Punkte), Tobias Meyer (DHL Group: 18,8 Punkte), Nikolai Setzer (Continental: 18,8 Punkte), Markus Kamieth (BASF: 18,4 Punkte) und Roland Busch (Siemens: 18,3 Punkte). Interessant ist, dass Oliver Blumes Rede bei VW auch in diesem Jahr formal unverständlicher ausfiel (12,4 Punkte) als jene bei Porsche (16,5 Punkte). Sechs Reden liegen (teils knapp) unter 10 Punkten, darunter die des Rheinmetall-Chefs Armin Papperger. Mit 9,9 Punkten hat er sich im Vergleich zu 2024 aber um 6,1 Punkte verbessert. Das ist die größte Verbesserung 2025. Die größte Verschlechterung zeigt sich bei Oliver Bäte (Allianz: -5,7 Punkte). Auf dem letzten Platz liegt Helen Giza (Fresenius MC: 5,3 Punkte).

Insgesamt halten viele Vorstandsvorsitzende Reden, die sich nicht nur an institutionelle Anleger, Analysten sowie Finanz- und Wirtschaftsexperten richten. Sie nutzen die Hauptversammlung für Reden, die auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich sind. Einige der untersuchten Redner:innen bemühen sich, Fachsprache so zu übersetzen, dass auch fachfremde Personen den Inhalt der Rede verstehen. Für den Auf- und Ausbau von Reputation ist dies sinnvoll.

* Alle hier präsentierten Ergebnisse basieren auf einer aktualisierten Analyse aller Reden seit 2010 mit TextLab 9.7. Details finden sich im Kapitel „Hohenheimer Verständlichkeits-Index (HIX)“.

- **Verständlichkeits-Hürden:** Wesentliche Verständlichkeits-Hürden sind Bandwurmsätze, abstrakte Begriffe, zusammengesetzte Wörter und nicht erklärte Fachbegriffe. Zusammengekommen ergibt sich dann Kauderwelsch statt Klartext. Dabei gilt: Nur wer verstanden wird, kann auch überzeugen. Gerade in Krisenzeiten ist eine klare Kommunikation unerlässlich. Daher sollten einige Grundregeln für verständliche Reden eingehalten werden: kurze Sätze, gebräuchliche Begriffe, Fachbegriffe übersetzen und zusammengesetzte Wörter möglichst vermeiden. Wir stellen fest: Die Kommunikationsabteilungen achten häufig auf die sprachliche Ausgestaltung der Reden. Grobe Hürden finden sich in den Reden dadurch seltener. Die Vorstandsvorsitzenden könnten allerdings teilweise aktiver formulieren. Und sie könnten auch hier und da häufiger die Regel beherzigen: Ein Gedanke, ein Satz; mehrere Gedanken, mehrere Sätze.
- **Wort-Beispiele:** Die Vorstandsvorsitzenden greifen relativ selten auf komplizierte Fachausdrücke zurück, die höchstens die Expert:innen im Publikum verstehen. Ausdrücke wie „Best-in-Class-Plattform“, „Equipment Book-to-Bill-Verhältnis“ oder „Automotive-Spin-off“ kommen insgesamt vergleichsweise selten vor. Häufiger sind englische Ausdrücke und Slogans, wie „somewhat different“-Ansatz, „Licence to Operate“ oder „Make it count“. In einigen Fällen erklären die CEOs schwierigere oder englische Begriffe, wie im Fall von Bernd Montag (Siemens Healthineers), der erklärt, was „Radiotracer“ und „Positronen-Emissions-Tomographie“ sind. Oder Stephan Leithner (Deutsche Börse), der näher ausführt, wer „Buyside-Kunden“ sind. Erläuterungen dieser Art mögen nicht für jeden Zuhörer oder Leser notwendig sein. Dadurch steigt aber die Wahrscheinlichkeit, dass auch Personen mit weniger Vorkenntnissen das verstehen, was der Redner bzw. die Rednerin meint.



- **Einschränkungen:** Um Missverständnissen vorzubeugen: Die formale Verständlichkeit ist nicht das einzige Kriterium, von dem die Güte einer Rede abhängt. Wichtiger noch ist der Inhalt. Und hinzu kommen Kriterien wie der Aufbau der Rede oder der Vortragsstil. Aber: Formal verständliche Botschaften werden von den Zuhörern besser verstanden und besser erinnert. Zudem sind die Zuhörer eher in der Lage, die Kernbotschaft einer Rede wiederzugeben. Und verständliche Botschaften genießen mehr Vertrauen als unverständliche Botschaften.

Hohenheimer Verständlichkeits-
Index (HIX)



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

„Hohenheimer Verständlichkeitsindex“

0 (schwer verständlich) bis 20 (leicht verständlich)

Lesbarkeitsformeln

- Amstad-Formel
- 1. Wiener Sachtextformel
- SMOG-Index
- Lix Lesbarkeitsindex

Verständlichkeitsparameter

- durchschnittliche Satzlänge
- Anteil Sätze über 20 Wörter
- durchschnittliche Teilsatzlänge
- Anteil Teilsätze über 12 Wörter
- durchschnittliche Wortlänge
- Anteil Wörter mit mehr als sechs Zeichen

Wichtig: 2024 sind wir für unsere Analysen auf eine neue TextLab-Version umgestiegen. Sie bringt technische Verbesserungen in der Erkennung von Wörtern und von Teilsätzen. Weil Zählungen dieser Parameter in den Hohenheimer Verständlichkeits-Index eingehen, kommt es dadurch allerdings zu leichten Abweichungen zwischen den Ergebnissen früherer und aktueller Analysen. Es besteht jedoch ein nahezu perfekter Zusammenhang zwischen den HIX-Werten, die mit der neuen und mit der alten Software berechnet wurden.

Um den Vergleich mit früheren Jahren zu erleichtern, haben wir frühere, bereits von uns analysierte CEO-Reden (2010-2024)* nachanalysiert. Im Falle von Doppelspitzen (SAP 2010-2013, Deutsche Bank 2013-2016, Zalando 2023-2025) berücksichtigen wir beide Reden, sofern sie uns vorliegen. Insgesamt haben wir 488 Reden analysiert, die zwischen 2010 und 2025 gehalten wurden.

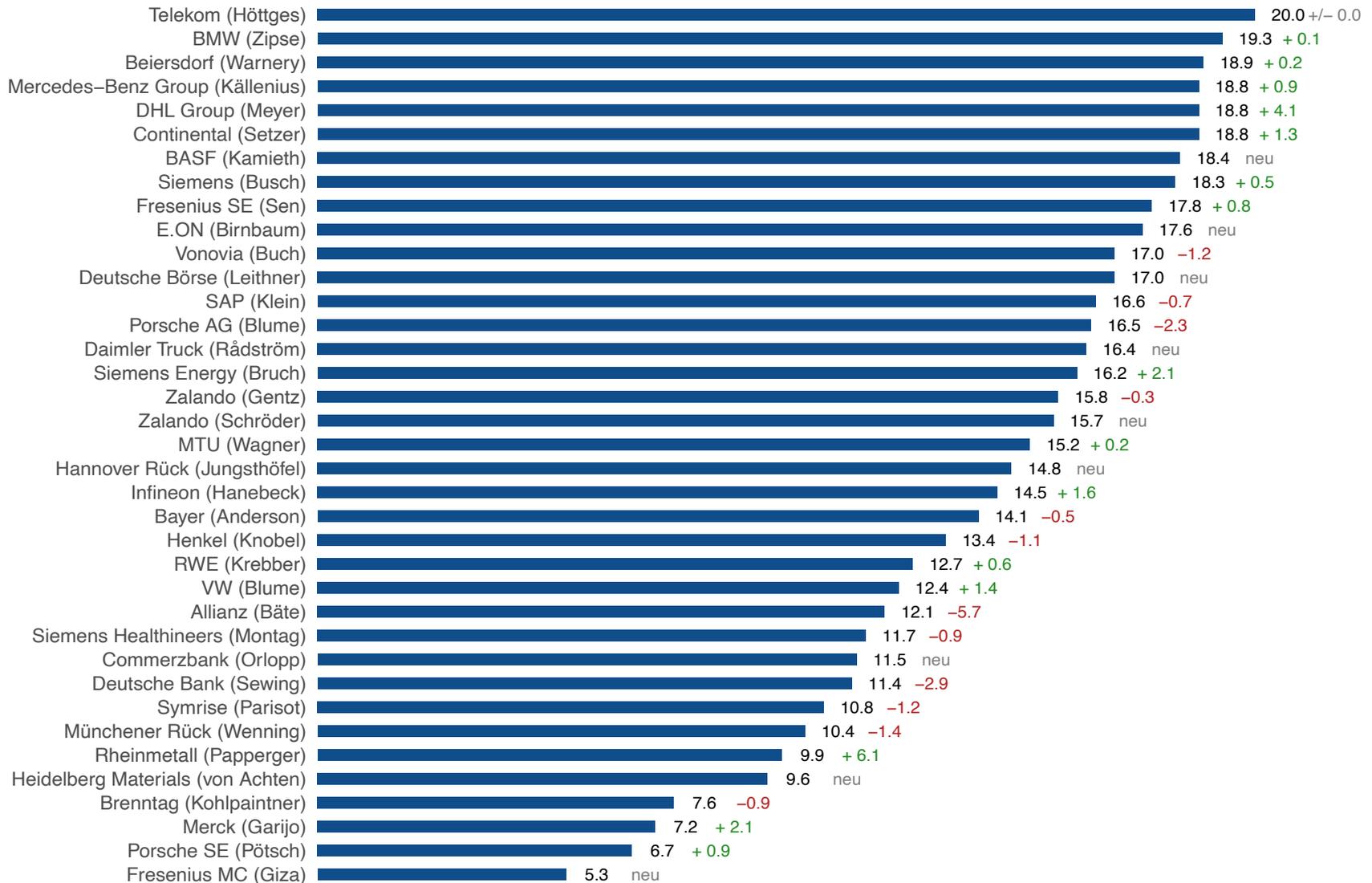
Alle hier präsentierten Ergebnisse wurden mit TextLab 9.7 ermittelt.

* Die Reden aus den Jahren 2010 und 2011 wurden ursprünglich für folgende Publikation analysiert: Thoms, C. & Brettschneider, F. (2018). Wie verständlich reden CEOs? Die Verständlichkeit der Reden der Vorstandsvorsitzenden auf den Hauptversammlungen der DAX 30-Unternehmen zwischen 2010 und 2017. In G. Bentele, M. Piwinger & G. Schönborn (Hrsg.), *Kommunikationsmanagement: Strategien, Wissen, Lösungen [Loseblattsammlung 2001 ff.]* (Art.-Nr. 3.123). Luchterhand.

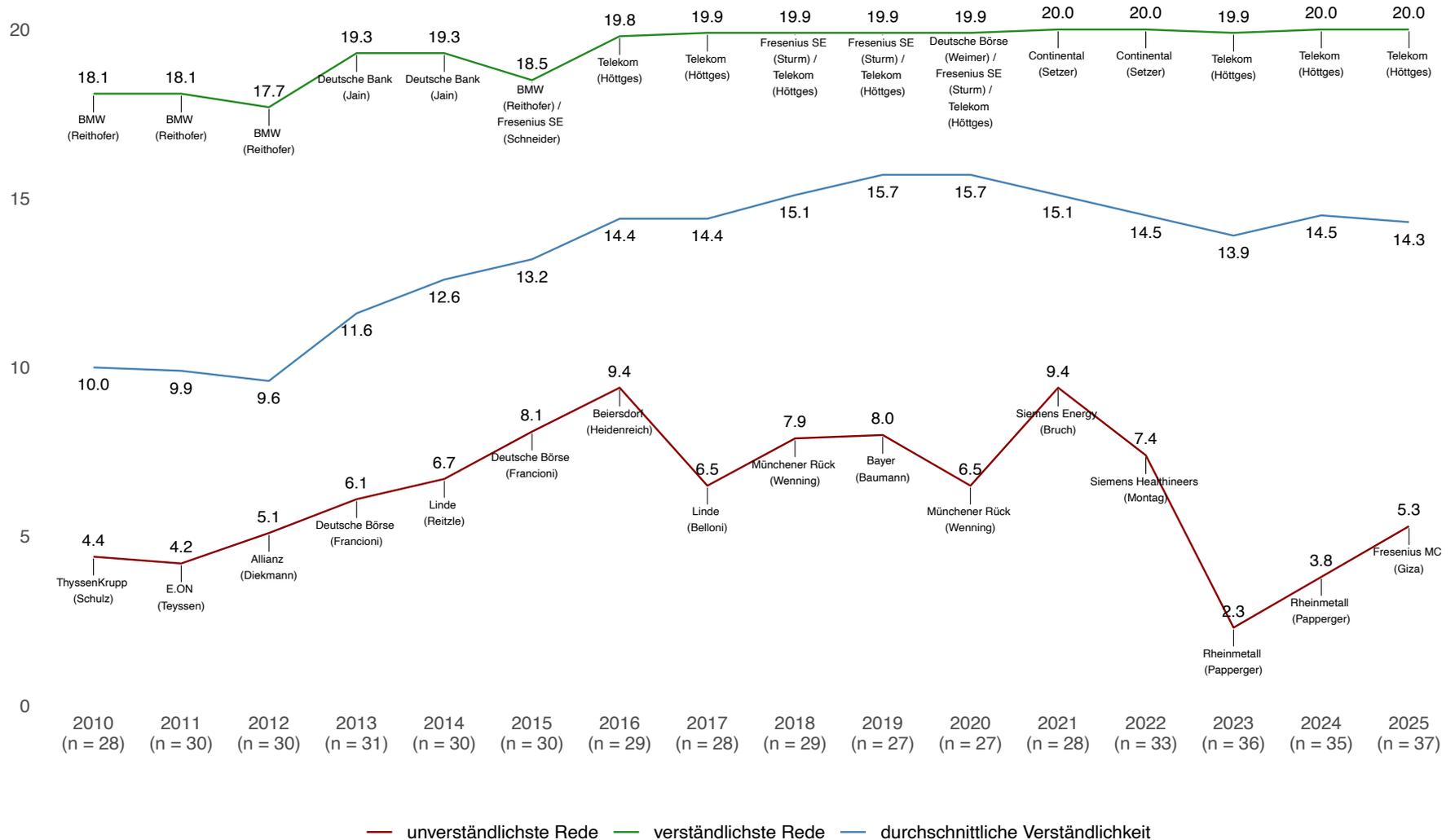
Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2025 (HIX-Werte)



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Die durchschnittliche Verständlichkeit der CEO-Reden, 2010-2025 (HIX)



Fremdwörter

Abkürzungen

Passiv-Formulierungen

zu lange Sätze

Anglizismen

Fachsprache

Schachtelsätze

komplexe Wörter

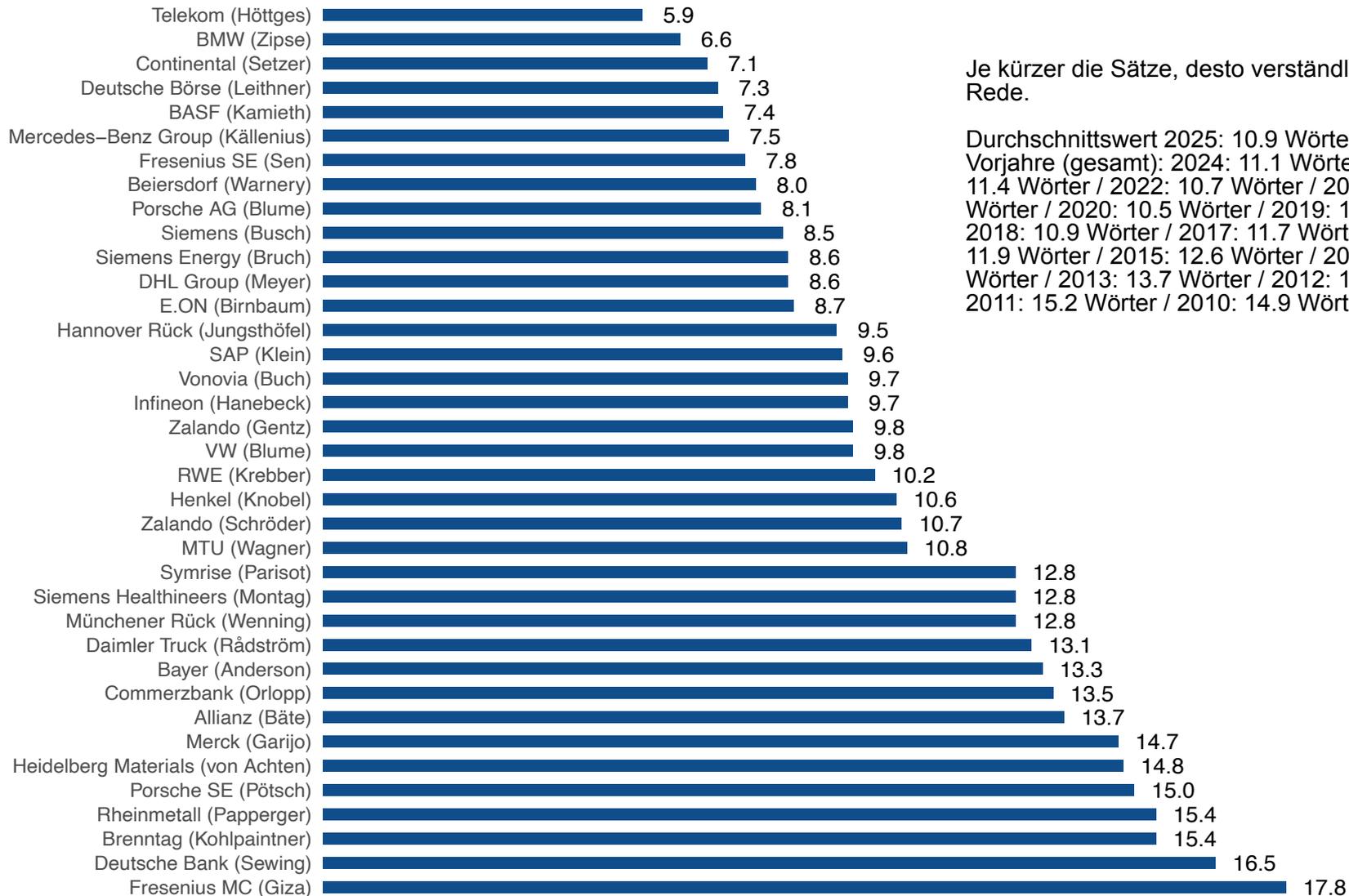
Wort-Zusammensetzungen

Satz-Merkmale



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

CEO-Reden 2025: Satzlänge in Wörtern



Je kürzer die Sätze, desto verständlicher ist die Rede.

Durchschnittswert 2025: 10.9 Wörter.
Vorjahre (gesamt): 2024: 11.1 Wörter / 2023: 11.4 Wörter / 2022: 10.7 Wörter / 2021: 10.4 Wörter / 2020: 10.5 Wörter / 2019: 10.2 Wörter / 2018: 10.9 Wörter / 2017: 11.7 Wörter / 2016: 11.9 Wörter / 2015: 12.6 Wörter / 2014: 13.1 Wörter / 2013: 13.7 Wörter / 2012: 15.4 Wörter / 2011: 15.2 Wörter / 2010: 14.9 Wörter.

Lange Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2025



Überlange Sätze finden sich in vielen Reden. Sie sind weniger problematisch, wenn sie die Ausnahme bilden.

- „Zur Wahrheit gehört: Der Zukunft Deutschlands und Europas einen schlechten Dienst erwiesen haben aber auch eine vernachlässigte Verteidigung, eine uns überfordernde Einwanderungspraxis, ein unübersehbarer Investitionsstau bei physischer und digitaler öffentlicher Infrastruktur sowie der Irrweg Deutschlands und Europas, viel zu sehr auf Umverteilung statt auf Leistung gesetzt zu haben.“ (48 Wörter) (Münchener Rück, Wenning)
- „Das angepasste Konzernergebnis nach Steuern ist maßgeblich durch zwei Kennzahlen beeinflusst: das Ergebnis aus der laufenden At-Equity-Bewertung von Anteilen an Volkswagen in Höhe von 3,0 Milliarden Euro und das Ergebnis aus der laufenden At-Equity-Bewertung von Anteilen an der Porsche AG in Höhe von 0,5 Milliarden Euro.“ (46 Wörter) (Porsche SE, Pötsch)
- „Unter Berücksichtigung der deutlich ungünstigen Veränderungen der Wechselkurse von Euro und US-Dollar, der erhöhten wirtschaftlichen Unsicherheit, der ungelösten Zolldiskussionen sowie der anhaltenden geopolitischen Konflikte gehen wir derzeit davon aus, dass unser Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 im unteren Bereich der Bandbreite der Prognose liegen wird.“ (45 Wörter) (Brenntag, Kohlpaintner)

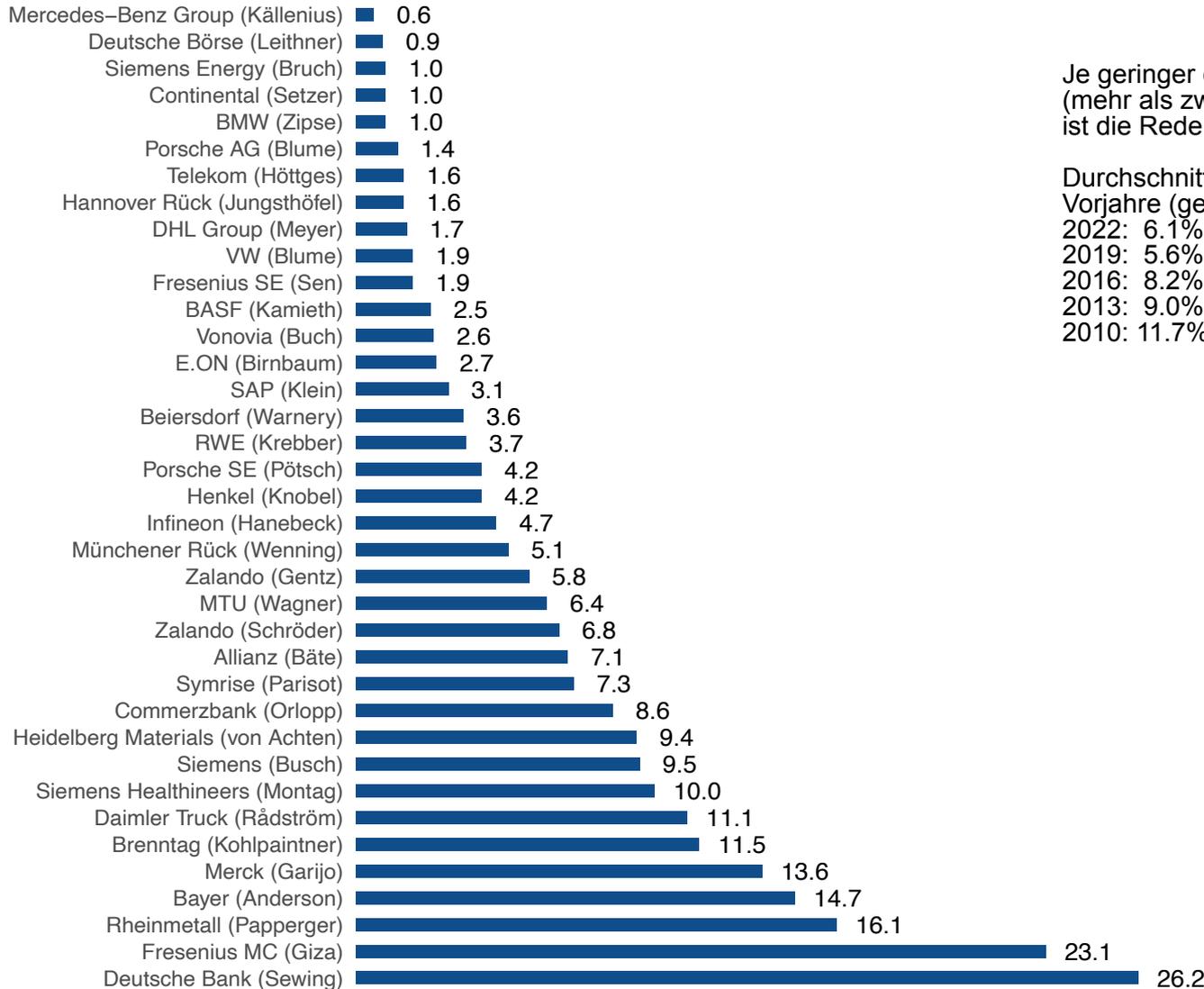
Lange Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2025



Überlange Sätze finden sich in vielen Reden. Sie sind weniger problematisch, wenn sie die Ausnahme bilden.

- „Unser Care Delivery-Team arbeitet intensiv an der Verbesserung interner und patientenorientierter Prozesse, um zu gewährleisten, dass dem Zugang der Patientinnen und Patienten zur Versorgung nichts im Wege steht und dass wir uns weiterhin voll auf die Patientensicherheit und die Qualität unserer Dialyseleistungen konzentrieren können.“ (44 Wörter) (Fresenius MC, Giza)
- „Das operative Konzernergebnis von knapp 1,5 Milliarden Euro – ein Wachstum von 61 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – und die operative Marge von 15,2 Prozent, die wir im Berichtsjahr 2024 erreicht haben, waren ebenfalls getrieben von der hochdynamischen Entwicklung in der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.“ (43 Wörter) (Rheinmetall, Papperger)
- „Das führte zu einem Anstieg der nichtoperativen Kosten und der gesamten zinsunabhängigen Aufwendungen – und es führte in Kombination mit einer höheren Risikovorsorge im Kreditgeschäft auch dazu, dass unser Vorsteuergewinn mit 5,3 Milliarden Euro sieben Prozent niedriger ausfiel als im Jahr 2023.“ (41 Wörter) (Deutsche Bank, Sewing)

CEO-Reden 2025: Anteil der Schachtelsätze (in % der Sätze)



Je geringer der Anteil der Schachtelsätze
(mehr als zwei Teilsätze), desto verständlicher
ist die Rede.

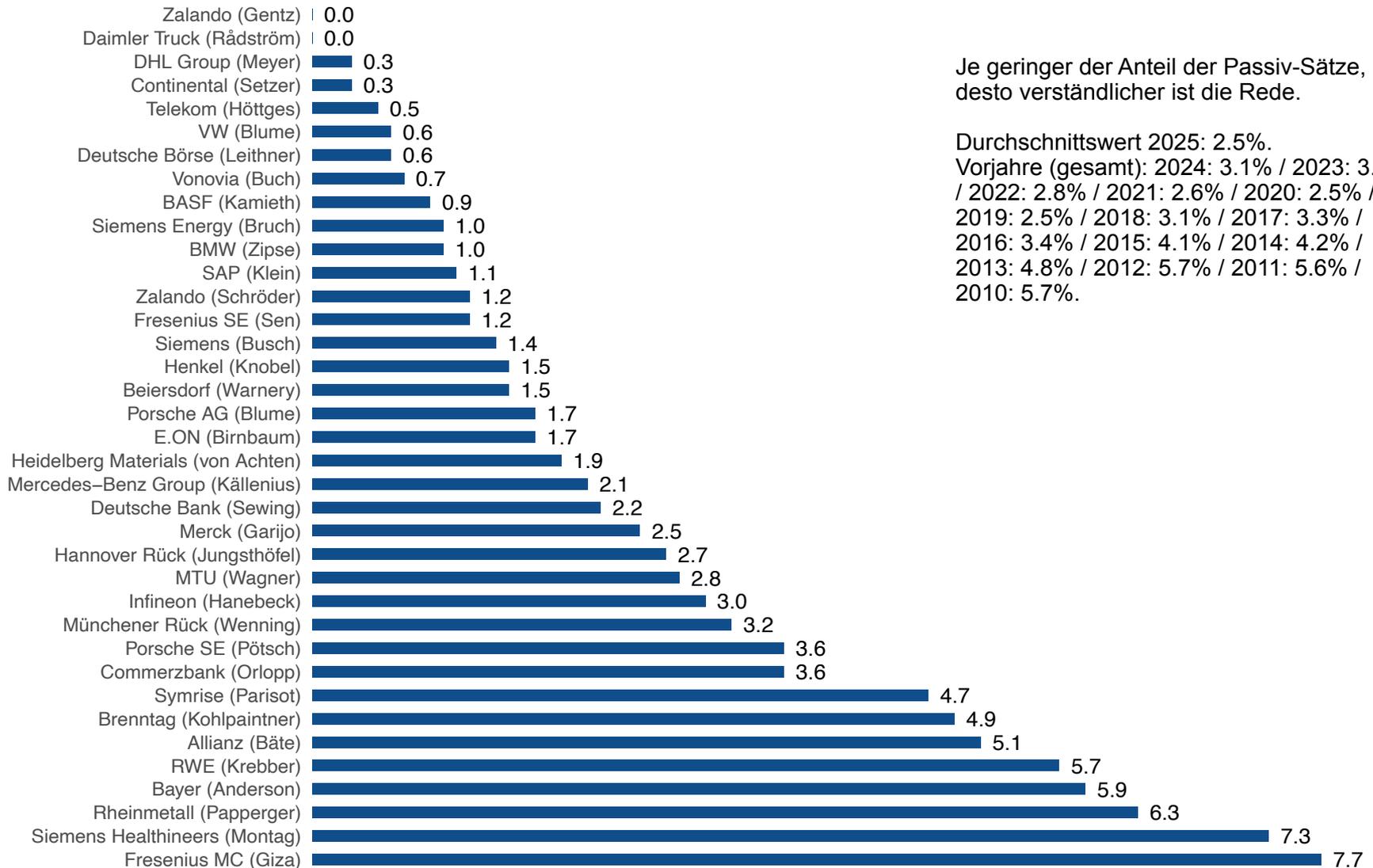
Durchschnittswert 2025: 6.4%.
Vorjahre (gesamt): 2024: 6.4% / 2023: 6.4% /
2022: 6.1% / 2021: 4.8% / 2020: 6.3% /
2019: 5.6% / 2018: 5.7% / 2017: 7.5% /
2016: 8.2% / 2015: 7.8% / 2014: 9.2% /
2013: 9.0% / 2012: 11.9% / 2011: 11.0% /
2010: 11.7%.

Schachtelsätze: Beispiele aus den Manuskripten 2025



- „Unser Jahr, um zu zeigen, dass die Zeit und die Fähigkeiten, die wir in die Neugestaltung und Umsetzung einer verbesserten Strategie, Struktur und Kultur investiert haben, zu besseren Ergebnissen als im Vorjahr führen kann.“ (Fresenius MC, Giza)
- „Dort, aber auch in China und anderen Teilen der Welt, haben wir jeweils eine starke lokale Wertschöpfung, mit vielen Kolleginnen und Kollegen vor Ort, mit Werken, regionalen Zulieferern.“ (Siemens, Busch)
- „In diesem Umfeld wurde, und wird auch weiterhin, die Widerstandsfähigkeit Ihrer Allianz auf die Probe gestellt – denn es galt, ein Versprechen einzulösen, für das unser Name seit 1890 steht.“ (Allianz, Bäte)
- „Die Anzahl der Beschäftigten, die einem Manager zugewiesen sind, hat sich mehr als verdoppelt, einige Führungskräfte haben sogar mehr als 80 Mitarbeiter, die direkt an sie berichten.“ (Bayer, Anderson)
- „Mit unseren tiefen Wurzeln in Europa und im deutschen Mittelstand sind wir ideal positioniert, um Unternehmenskunden zu helfen, von den Wachstumsimpulsen und zusätzlichen Investitionen in Deutschland und Europa zu profitieren.“ (Deutsche Bank, Sewing)
- „Und ich glaube, dass das geht, weil auch unsere Kunden verstanden haben, dass wir Cash brauchen, um investieren zu können.“ (Rheinmetall, Papperger)
- „Sie stehen für Innovation und für unseren Anspruch, unsere Stärke aufrecht zu erhalten, ganz gleich, vor welchen neuen Herausforderungen wir stehen.“ (Merck, Garijo)
- „Eine Talsohle, die über die Zyklen der letzten Jahrzehnte hin betrachtet, sicherlich die längste ist, die wir als Industrie bislang verkraften musste.“ (Brenntag, Kohlpaintner)

CEO-Reden 2025: Anteil der Passiv-Sätze (in % der Sätze)



Je geringer der Anteil der Passiv-Sätze,
desto verständlicher ist die Rede.

Durchschnittswert 2025: 2.5%.
Vorjahre (gesamt): 2024: 3.1% / 2023: 3.3%
/ 2022: 2.8% / 2021: 2.6% / 2020: 2.5% /
2019: 2.5% / 2018: 3.1% / 2017: 3.3% /
2016: 3.4% / 2015: 4.1% / 2014: 4.2% /
2013: 4.8% / 2012: 5.7% / 2011: 5.6% /
2010: 5.7%.

Passiv-Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2025



- „Nach einem Umsatzrückgang im Vorjahr wurde 2024 ein organisches Umsatzwachstum von 1,5 Prozent erzielt.“ (Symrise, Parisot)
- „Die verbesserte Profitabilität beider Segmente wurde durch die beschleunigte Umsetzung unseres FME25-Transformationsprogramms unterstützt, das – wie ich bereits erwähnt habe – nun Einsparungen von 750 Millionen Euro bis Ende dieses Jahres zum Ziel hat.“ (Fresenius MC, Giza)
- „Behandlungsentscheidungen werden dadurch schneller getroffen, führen zu besseren Ergebnissen und verringern den zeitlichen Aufwand für die Patientinnen und Patienten.“ (Siemens Healthineers, Montag)
- „Unsere liberale Demokratie muss genau jetzt geschützt werden, denn wenn uns das nicht gelingt, werden die Kosten in Zukunft noch sehr viel höher sein.“ (Rheinmetall, Papperger)

Wort-Merkmale

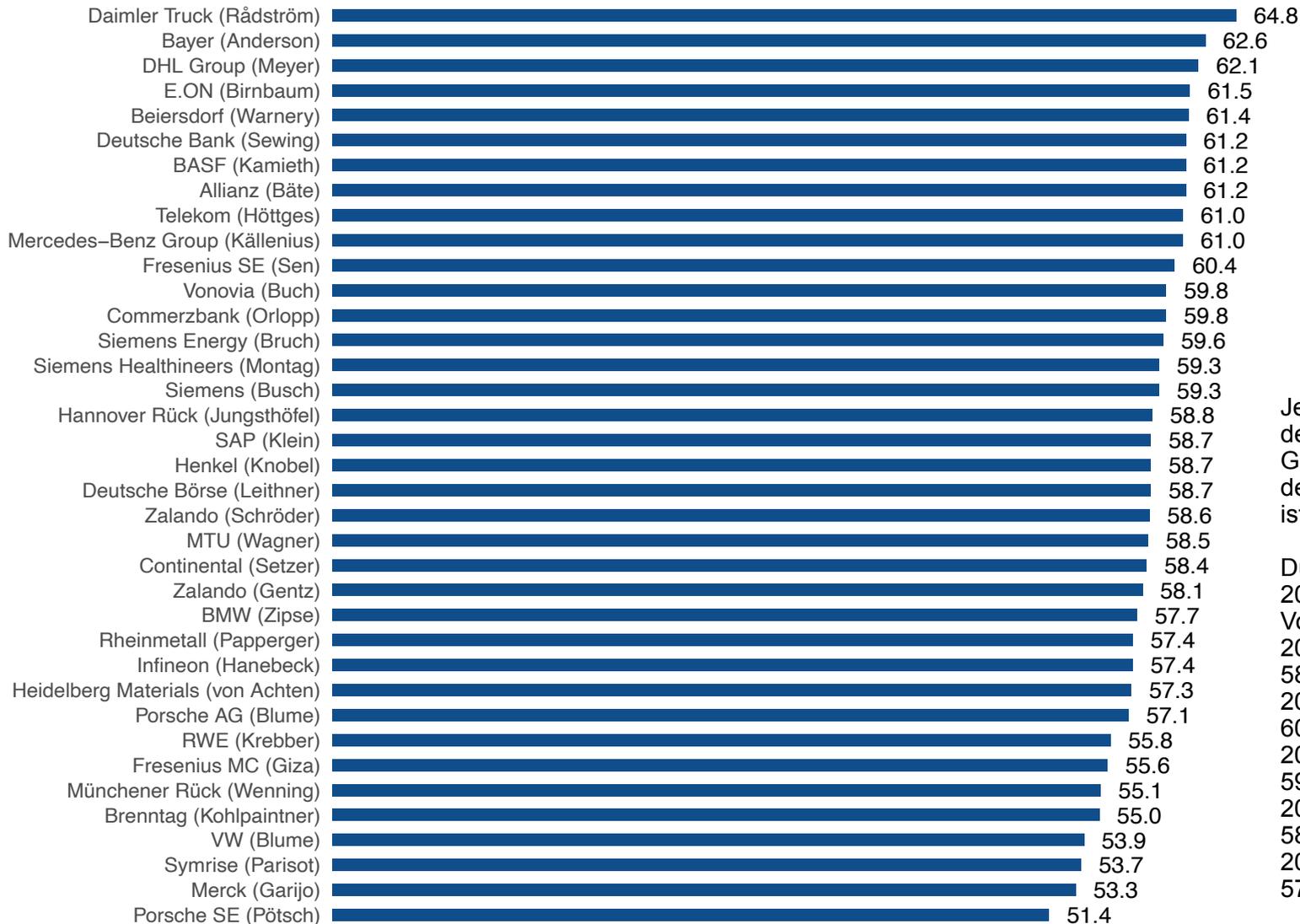


UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

CEO-Reden 2025: Grundwortschatz (in % der Rede)



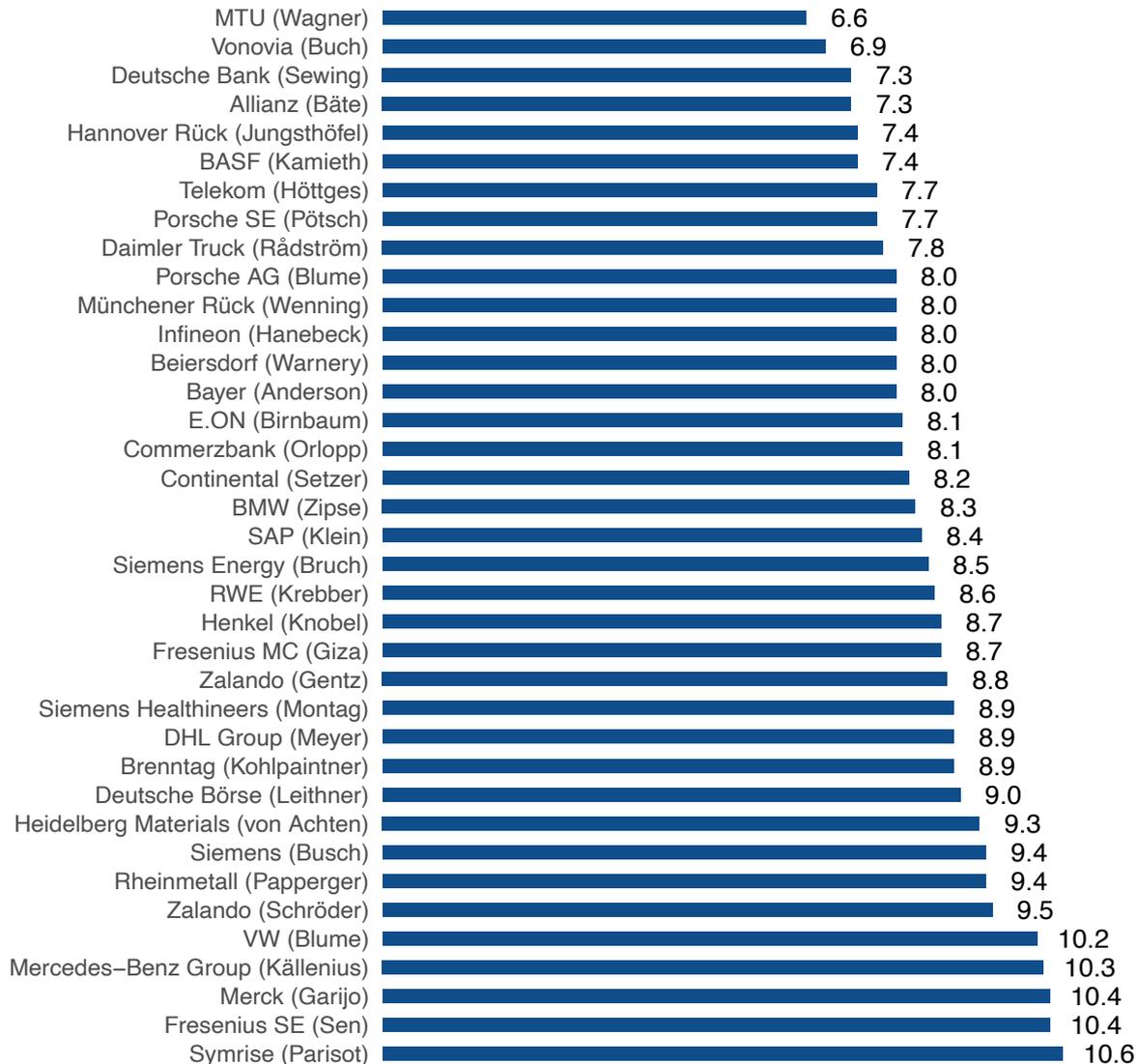
UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Je größer der Anteil
der Wörter aus dem
Grundwortschatz,
desto verständlicher
ist die Rede.

Durchschnittswert
2025: 58.5%.
Vorjahre (gesamt):
2024: 58.8% / 2023:
58.8% / 2022: 58.8% /
2021: 59.7% / 2020:
60.8% / 2019: 60.0% /
2018: 59.7% / 2017:
59.3% / 2016: 59.2% /
2015: 58.7% / 2014:
58.4% / 2013: 57.9% /
2012: 56.8% / 2011:
57.0% / 2010: 57.1%.

CEO-Reden 2025: Fremdwörter (in % der Rede)



Je geringer der Anteil der Fremdwörter an der Rede, desto verständlicher ist sie.

Durchschnittswert 2025: 8.5%.
 Vorjahre (gesamt): 2024: 8.2% / 2023:
 8.2% / 2022: 8.1% / 2021: 8.1% / 2020:
 7.9% / 2019: 8.0% / 2018: 8.1% / 2017:
 8.2% / 2016: 8.1% / 2015: 8.1% / 2014:
 7.9% / 2013: 7.9% / 2012: 7.9% / 2011:
 8.1% / 2010: 8.2%.

Wortkomposita (zusammengesetzte Wörter) machen aus einfachen Einzelwörtern komplexe „Wortungetüme“. Sie können das Verständnis erschweren. Gleiches gilt für Fremdwörter und Fachausdrücke, die ohne Erklärung verwendet werden.

- In-der-Region-für-die-Region-Strategie (Merck, Garijo)
- Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (Merck, Garijo)
- Tau-Protein-Ablagerungen (Siemens Healthineers, Montag)
- Photon-Counting-CT (Siemens Healthineers, Montag)
- Equipment Book-to-Bill-Verhältnis (Siemens Healthineers, Montag)
- FME25-Transformationsprogramm (Fresenius MC, Giza)
- Best-in-Class-Plattform (Vonovia, Buch)
- Business-Free-Cashflow (Symrise, Parisot)
- E-Commerce-Ökosystem (Zalando, Schröder)
- Kapitalallokationsrahmen (Mercedes-Benz Group, Källenius)
- Shareholder-Return-Strategie (BMW, Zipse)
- Automotive-Spin-off (Continental, Setzer)
- Sustainable-Future Solutions (BASF, Kamieth)
- Cost-Income-Ratio (Commerzbank, Orlopp)

Auch Anglizismen kommen immer wieder zum Einsatz. In vielen Fällen ließen sich sicher deutsche Entsprechungen für die Begriffe finden.

Negativ-Beispiele:

- „Sie zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie wir unseren Unternehmenszweck jeden Tag mit Leben füllen: ‚**Pioneers at heart for the good of generations.**‘“ (Henkel, Knobel)
- „Wir sind der gefragte Partner mit dem ‚**somewhat different**‘-Ansatz.“ (Hannover Rück, Jungsthöfel)
- „**We energize society**: Das steht aber vor allem für das beste Team in unserer Industrie.“ (Siemens Energy, Bruch)
- „Weltweit, selbstbewusst und mit klarem Anspruch: Als globaler Technologie-Treiber der Automobilindustrie – gemäß unserem Leitmotiv ‚**The Global Automotive Tech Driver**‘“ (VW, Blume)
- „Denn bei Bayer gibt es kein ‚**lukewarm**‘ oder ‚lauwarm‘ auf Deutsch.“ (Bayer, Anderson)
- „Das ist unser Motto für 2025: ‚**Make it count**‘.“ (BASF, Kamieth)
- „Meine Überzeugung war von Anfang an, dass es die gesellschaftliche Akzeptanz des Unternehmens zwingend braucht, um die **Licence to Operate** wiederherzustellen.“ (Vonovia, Buch)
- „Beim **Operativen Free Cash Flow** im Verhältnis zum Operativen Ergebnis, das heißt bei der **Cash Conversion Rate**, liegt unsere ambitionierte Zielgröße bei mehr als 40 Prozent, was wirklich ausgezeichnet wäre.“ (Rheinmetall, Papperger)

Auch Anglizismen kommen immer wieder zum Einsatz. In vielen Fällen ließen sich sicher deutsche Entsprechungen für die Begriffe finden. In einigen Fällen erklären oder übersetzen die Vorstandsvorsitzenden entsprechende Begriffe.

Positiv-Beispiele:

- „Hier haben wir den Anteil von **recyceltem Kunststoff** – sogenanntem **Rezyklat** – in den Verpackungen für verschiedene Produkte kontinuierlich erhöht.“ (Henkel, Knobel)
- „Der **Loan-to-Value** ist das **Verhältnis der Nettoverschuldung zum Marktwert der Beteiligungen**.“ (Porsche SE, Pötsch)
- „Beim ‚**Neuromorphic Computing**‘ wird die **Funktionsweise des Gehirns nachgebildet**.“ (Mercedes-Benz Group, Källenius)
- „Mit umfassenden Daten zum sogenannten **Product Carbon Footprint**. Den **ökologischen Fußabdruck unserer wichtigsten Produktfamilien** kann man einfach und schnell nachvollziehen.“ (Infineon, Hanebeck)
- „Im vergangenen Geschäftsjahr sind **Patientinnen und Patienten** überall auf der Welt insgesamt 2,6 Milliarden Mal **mit unseren Produkten und Lösungen in Berührung gekommen**. Wir nennen das ‚**Patient Touchpoints**‘.“ (Siemens Healthineers, Montag)
- „Dabei werden geringe Mengen radioaktiver Substanzen eingesetzt, sogenannte ‚**Radiotracer**‘. **Diese speziell entwickelten Moleküle helfen zunächst dabei, die Krebszellen genau einer Krebsart in einem PET/CT- oder PET/MR-System sichtbar zu machen**.“ (Siemens Healthineers, Montag)

Auch Anglizismen kommen immer wieder zum Einsatz. In vielen Fällen ließen sich sicher deutsche Entsprechungen für die Begriffe finden. In einigen Fällen erklären oder übersetzen die Vorstandsvorsitzenden entsprechende Begriffe.

Positiv-Beispiele:

- „PET steht für ‚**Positronen-Emissions-Tomographie**‘. Das ist ein bildgebendes Verfahren, das **Stoffwechselfvorgänge im Körper sichtbar macht**.“ (Siemens Healthineers, Montag)
- „Und es ist Ausdruck unserer Strategie: ‚**Value over Volume**‘. **Werthaltigkeit geht über Stückzahlen**.“ (Porsche AG, Blume)
- „‚**Put your blinkers on**‘ sagen wir dazu bei der Telekom. **Setz auch mal die Scheuklappen auf. Behalte das Ziel im Auge**.“ (Telekom, Höttges)
- „Unser sicherer Hafen bietet maßgeschneiderte Lösungen. Zunehmend auch für die so genannten **Buyside-Kunden**. **Also für Vermögensverwalter, Pensionsfonds und Versicherungen**.“ (Deutsche Börse, Leithner)
- „Gefragt sind zuverlässige Autos mit hochautomatisierten Fahrsystemen, erstklassigem Infotainment, mehr Komfort dank Vernetzung und Individualisierung sowie kontinuierlichen Updates ‚**over the air**‘. **Also neue Software-Funktionen für das Auto – ohne Werkstattbesuch**.“ (VW, Blume)

Regeln für Verständlichkeit



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

- Sätze kürzen, Schachtelsätze auflösen: **ein Gedanke - ein Satz**
- vertraute **Wörter** verwenden - wiederholt und einheitlich
- zusammengesetzte **Wörter** auflösen
- aktiv statt passiv - **kraftvolle Verben** statt abstrakte Substantive
- **Fachbegriffe** übersetzen oder erläutern

- **Verständlichkeits-Regeln** einhalten
- **CEO-Bewusstsein** für Verständlichkeit muss vorhanden sein
- Verständlichkeit mittels **Kennzahlen** prüfen und optimieren
- **Zielwerte** festlegen (nach Kommunikationsziel und Zielgruppen)
- Verständlichkeit ist immer das Ergebnis von **Teamwork**:
Fachabteilungen, Juristen, Kommunikatoren - und der oder die CEO selbst
- Formale Verständlichkeit und **andere Qualitäts-Kriterien** für gute Reden
hängen eng miteinander zusammen (Relevanz, Gliederung, Vortragsstil)



Prof. Dr. Frank Brettschneider

Dr. Claudia Thoms

Unter Mitarbeit von:

Sophie Mann

Cindy Kielkopf

Universität Hohenheim

Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Fruwirthstraße 46

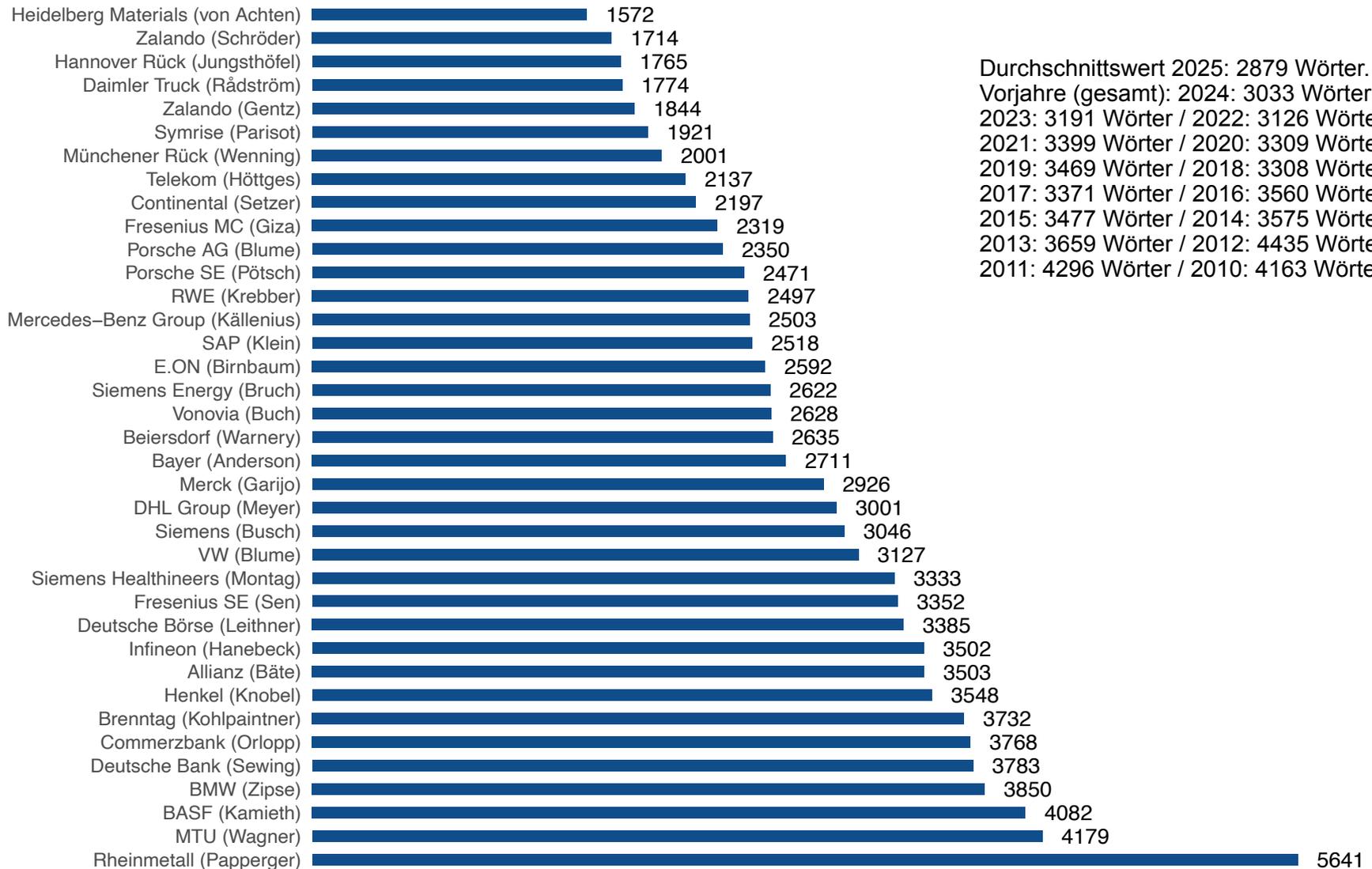
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de

<https://komm.uni-hohenheim.de>

Anhang: Länge der Reden 2025 (in Wörtern)



Durchschnittswert 2025: 2879 Wörter.
 Vorjahre (gesamt): 2024: 3033 Wörter /
 2023: 3191 Wörter / 2022: 3126 Wörter /
 2021: 3399 Wörter / 2020: 3309 Wörter /
 2019: 3469 Wörter / 2018: 3308 Wörter /
 2017: 3371 Wörter / 2016: 3560 Wörter /
 2015: 3477 Wörter / 2014: 3575 Wörter /
 2013: 3659 Wörter / 2012: 4435 Wörter /
 2011: 4296 Wörter / 2010: 4163 Wörter.

Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2024



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

